

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild****Rikombi Sperre neutral****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Bauprodukt (Aufbrennsperre zur Egalisierung des Saugverhaltens von Mischmauerwerken)

Firmenbezeichnung

Rigips GmbH
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf

Notfallauskunft Rigips GmbH – Forschung & Entwicklung
 Rühler Straße, D-37619 Bodenwerder
Notfallnummer 05533-407441

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Beschreibung**

Verdünnte, wässrige Kunststoffdispersion (auf Basis eines Acrylat-Styrol-Copolymer) mit Zusätzen.

Gefährliche Inhaltsstoffe/Gefährliche Verunreinigungen

keine

Zusätzliche Hinweise

keine

3. Mögliche Gefahren**Einstufung**

Nicht kennzeichnungspflichtig.
Bitte beachten Sie aber die Information dieses Sicherheitsdatenblattes.

Besondere Hinweise für Mensch und Umwelt / Spezifische Gefahren

keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

Benetzte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen

Bei der Verarbeitung für gute Frischluftzufuhr sorgen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser spülen, Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Große Mengen Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, Arzt konsultieren.

Hinweise für den Arzt

keine

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

keine

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Benetzte Kleidung wechseln.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Gewässer, Grundwasser oder Abwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur, Sägemehl, Sand o.ä.) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Verarbeitung in Innenräumen für gute Durchlüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten! Bei sachgemäßer Verwendung sind ansonsten keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Frost schützen, kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Lagerung an einem gut belüfteten Ort.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Lagerungsbedingungen: entfällt

Lagerklasse: entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte

keine

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen beachten. Augenkontakt vermeiden.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen bzw. Duschen.

Arbeitskleidung möglichst getrennt aufbewahren. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz: nicht erforderlich

Handschutz: Schutzhandschuhe werden empfohlen.

Augenschutz: Schutzbrille tragen

Körperschutz: nicht erforderlich

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen / Erscheinungsbild

Form: flüssig

Farbe: weiß

Geruch

schwach

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert: in wässriger Aufschlämmung ca. 8
Zustandsänderung
Siedepunkt: 100°C (Wasser)
Schmelzpunkt: 0 °C (Wasser)
Dampfdruck (20 °C): 23 hPa
Dichte (20 °C): ca. 1,0 g/cm³
Löslichkeit (20 °C): mit Wasser mischbar
Viskosität (20 °C): ca. 20 mPa s (Brookfield-RVT-Viskosimeter)

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Stoffe

Kontakt mit Stoffen vermeiden, die mit Wasser reagieren.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen**

Akute Toxizität / Spezifische Wirkung im Tierversuch:
Die Zubereitung ist nicht toxisch.
Reiz- / Ätzwirkung:
Geringe Reizungen von Haut und Augen sind bei längerer Einwirkung möglich.

12. Angaben zur Ökologie

Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.
Nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Die Weiterverwendung von Restinhalten unterliegt nicht den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetzes (kein Abfall, Maßnahme der Abfallvermeidung).

Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Kleinere Mengen können in einer Hausmüll-Verbrennungsanlage beseitigt werden.

Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfälle, Altfarben-ausgehärtet, oder als Hausmüll entsorgt werden.

Bau- und Abbruchabfälle

Verwertung über Bauschutt-Aufbereitungsanlagen

Beseitigung auf Deponie der Deponieklassen 1 und 2 gemäß Abfallablagereungsverordnung.

Empfehlung

Abfallschlüssel Gemäß AVV	Bezeichnung	Abfallherkunft
080120	Wässrige Suspension, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080119 fallen	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
080118	Abfälle aus der Lack- und Farbentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 080117 fallen	Abfälle aus der HZVA von Beschichtungen, Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
170904	Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902, 170903 fallen	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

Die angegebene Abfallschlüsselnummern sind Empfehlungen und informieren über mögliche Abfallcodes, die entsprechend der tatsächlichen Abfallherkunft evtl. anzupassen sind.

Zusätzlich lokale und nationale Vorschriften beachten!

Ungereinigte Verpackung

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, spachtelrein) und bevorzugt einer Wiederverwertung bzw. Verwertung zuzuführen. Die jeweils geltenden örtlichen Bestimmungen sind zu beachten.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne nationaler und internationaler Transportvorschriften.

15. Vorschriften**Kennzeichnung**

Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

Zubereitung: WGK 1 (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben**Relevante R-Sätze und Wortlaut**

keine

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden.

Änderungsgrund

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde neu erstellt.